

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

Fixit 210

Hydroment Entfeuchtungsputz



Anwendungsbereiche

Fixit 210 Hydroment Entfeuchtungsputz ist ein Handputz für innen und aussen für feuchtes, durch Salze geschädigtes Mauerwerk. Das Produkt eignet sich als Ausgleichs-, Haft- und Putzlagenmörtel. Der Entfeuchtungsputz darf aussen nicht unter Terrain geführt werden. Nicht anwendbar bei Einwirken von Hangdruck im Innenbereich.

Eigenschaften

- Für feuchte Untergründe ohne horizontale Abdichtungen
- Kurze Sanierungszeit und schnell wiederbewohnbar
- Langfristig niedrige Instandhaltungskosten
- Mineralisch ohne organische Zusätze
- Diffusionsoffenheit gewährleistet über Jahre hinaus
- Schneller Einbau, kurze Bauzeit, hohe Wirtschaftlichkeit

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000578322
EAN	7630141502212
Verpackung	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	40 EH/Pal.
Körnung	0-2 mm
Verbrauch	ca. 1,15 kg/m ² /mm
Wasserbedarfsmenge	als Haftputz ca. 5 Liter/Sack als Funktionsputz ca. 3,5 Liter/Sack
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	ca. 10
Mind. Auftragsdicke	20 mm
Festmörtelrohddichte	< 1,4 kg/dm ³
Porosität	> 45 %

Fixit 210

Hydroment Entfeuchtungsputz

Artikelnummer	2000578322
Verarbeitungszeit	120 min
Wasserrückhaltevermögen	> 70 %

Materialbasis

- Luftporenbildner
- Sande (Quarzsande)
- Wasserrückhaltmittel
- Zemente

Verarbeitung

Der zu sanierende Putzgrund muss bis 1 m oberhalb der sicht- bzw. messbaren Feuchtigkeitsgrenze in einheitlicher Höhe wie folgt vorbereitet werden: Altputz bis auf das Mauerwerk restlos entfernen, Mauerwerksfugen ca. 2 cm tief auskratzen und die entfernten Putzresten sorgfältig entfernen. Grössere Fehlstellen und Mauerwerksfugen sind vorgängig mit Fixit 670 Verlängerter Zementmörtelanwurf / Konventioneller Zementgrundputz zu stopfen. Der Putzgrund darf nicht vorgängig mit Salzumwandlern, Imprägnierungen, Verkieselungen, Aufbrennsperren etc. behandelt werden. Die Funktion des Fixit 210 Hydroment Entfeuchtungsputz erfordert eine Schichtdicke von mindestens 20 mm. Bei grösseren Putzdicken mehrlagig arbeiten. Untergrund vor dem Aufbringen immer intensiv bis zur Sättigung vornässen. Der Haftbewurf in verdünnter Konsistenz volldeckend ca. 5 mm als Haftbrücke zum Untergrund anwerfen. Zwischen Haftspritzbewurf und Funktionsputz sind mindestens 24 Stunden einzuhalten. Der Grundputz muss mindestens 10 Minuten in einem Trommelmischer oder Ähnliches gemischt werden, danach in einem Arbeitsgang 20 mm auf den wiederum vorgenässten Untergrund auftragen und bei Erhärtung des Mörtels vollflächig kratzen. Für zusätzliche Putzlagen mit Fixit 210 Hydroment Entfeuchtungsputz muss die Oberfläche mit einem Putzkamm aufgeraut und wieder vorgenässt werden.

Nachbehandlung

Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind Massnahmen zum Schutz der noch frischen Beschichtung erforderlich (Beschattung, Befeuchtung, Schlagregenschutz etc.). Der Putz darf erst nach der vollständigen Austrocknung gestrichen werden. Es dürfen nur diffusionsoffene Mineralfarben verwendet werden. Glattputze wie Weissputz, Weisszementglätter, Kunststoffglätter oder Stucco dürfen auf Sanierputze nicht verwendet werden, da die Gefahr einer Verdichtung der Oberfläche besteht.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig. Das Abbindeverhalten kann sich nach Überschreiten der mind. Lagerfähigkeit verändern.

Label



Rechtliche und technische Hinweise

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde sowie die Angaben in diesem Technischen Merkblatt.

Allgemeine Hinweise

Dieses technische Merkblatt ersetzt alle früheren Ausgaben des Merkblattes zu diesem Produkt. Die Angaben dieses technischen Merkblattes wurden aufgrund bisheriger Kenntnisse und Erfahrungen sorgfältig und gewissenhaft erstellt und beziehen sich auf den gewöhnlichen

Fixit 210

Hydroment Entfeuchtungsputz

Anwendungszweck. Die gemachten Angaben sind bezüglich Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr und schliessen jede Haftung aus. Sie begründen auch kein vertragliches Rechtsverhältnis oder eine Nebenverpflichtung. Kunden und Anwender bleiben selbst dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt. Nicht unter +5 °C und über +30 °C (Material, Luft und Untergrund) verarbeiten. Dem Mörtel dürfen keine Fremdzusätze beigemischt werden. Die Mischzeit muss dringend eingehalten werden.